

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 47  
  
**Artikel:** Sauferbummel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460043>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Expeditionsteilnehmer sind flugbereit und machen einen äußerst seriösen Eindruck.

nötige Abkühlung. Eine spezielle kunstförmige Einrichtung am Schwanz des „Switzerland“ dient zum Löwenfang. — Das Flugzeug und die vier tapferen Expeditionsteilnehmer machen einen äußerst seriösen Eindruck. Wie die „Aero-Revue“ mitteilt, wird, um allfälligen Überraschungen gewachsen zu sein, ein Maschinengewehr der schweizerischen Armee mitgeführt.

jelder Rede. Ich hielt mir zur besseren Kontrolle die Ohren zu und sah wie Knopfli in der richtigen Reihenfolge die Pfote auf die Magenegend legte und kurz darauf den Trauerlätsch mimte. Jetzt mußte er ungefähr bei der rettenden Arbeit angekommen sein. Ich machte die Ohren wieder auf. Richtig! Der Bariton dröhnte:

„Nur eines kann uns retten: die unverdrossene Arbeit. In ihr liegt das Heil. Ich erhebe mein Glas auf den Industrieberein von Emnetwasser und preise die Arbeit als primären Faktor im menschlichen Leben!“

Bravoo! Bravooo!! Bravoooo!!! Der Applaus hagelte. Am Sonntag darauf besuchte ich meinen Schwager in Teiglifon. Der nahm mich mit zur Fahnenweihe des Turnvereins im Pelsikanisaal. Wer fängt an zu tönen am Honoratiorentisch? Kantonsrat Benedikt Knopfli! Wort für Wort wie in Schnitzfelden und Emnetwasser. Nur

waren noch die üblichen Schlagworte vom gestählten Körper, vom Wert der Leibesübungen und der Manneszucht hineingeflüßt. Zum Schluß aber kamen wieder die rettende Arbeit, die unverdrossene Arbeit, das Heil und der primäre Faktor im menschlichen Leben. Der Trauerlätsch geriet diesmal am besten. —

Ich besuche keine Feste und Versammlungen mehr in der deutschsprachigen Schweiz denn ich kann den Spruch von Kantonsrat Benedikt Knopfli auswendig von vorne und von hinten.

Chäggt Spizig

\*

### Jägerlatein

Eine Schweizer Zeitung berichtet über die Übungsflüge Mittelholzers mit dem Afrikaflugzeug: „Die Versuchslüge habe in Zürich bereits begonnen!“ — So, so!, da kann man ja auf das Afrika-Jägerlatein gespannt sein. —

Denis

### Sauferbummel

Wie wir durch die Straßen schlenkern  
Liederfroh mit festem Schritt,  
Zählen unter allen Denkern  
Des Jahrhunderts wir Zwei mit.  
Denn wir zwei Gelehrte denken  
Wie Kolumbus an das Ei,  
Daß wir unsre Schritte lenken,  
Wo die beste Schenke sei!

Und da kannst Du Dich erinnern,  
Daß im Nest hier nebenan  
Sich gütlich in dem Innern  
Eine Pinte aufgetan.

Und ein zweiter Lichtgedanke  
Strütet in das Festprogramm —  
Daß die wunderfame, schlanke  
Dörte wirte in dem „Lamm!“

Bring uns hurtig ein paar Flaschen  
Von der Liebe jungem Wein  
Und das Geld in unsern Taschen  
Soll Dein Trost im Alter sein...

Kebert